

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.



Lehrgangsklausur Beschäftigtenlehrgang I des 49. B1

Stoffgebiet: Buchführung Klausurtag: 02.11.2015

Dozent: Wallitschek

Teilnehmer:

Bearbeitungszeit: 180 Minuten(3 Zeitstunden)

Hilfsmittel: Vorschriftensammlung DVP/VSV

 nicht programmierbarer/nicht (text-) speicherfähiger Taschenrechner

 (Handys und Smartphone sind **nicht** als Hilfsmittel zugelassen!)

 Kontenrahmen LSA

Diese Klausur besteht aus:

- dem Sachverhalt mit (Seiten 1 bis 5)
- ggf. den Anlagen mit (Seiten 1 bis 3)

Bitte überprüfen Sie die Seitenzahl!

Aufgabe 1

Zum Abschlussstichtag des Jahres 2014 hat die schöne Stadt Kötfeld folgendes Inventar aufgestellt:

Rückstellungen	200.000,00 €
Beteiligungen	100.000,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	250.000,00 €
Technische Anlagen	500.000,00 €
Schloss Kötfeld	9.000.000,00 €
Verbindlichkeiten bei Lieferanten	5.000,00 €
Kassenbestand	5.500,00 €
Personalcomputer	20.000,00 €
Forderungen	18.000,00 €
Gemälde	25.000,00 €
Tische und Stühle	20.000,00 €
Aktenschränke	3.000,00 €
Gebäude auf fremden Grund und Boden	3.000.000,00 €
Darlehen bei Postbank	52.000,00 €
Darlehen bei Sparkasse	96.000,00 €
Darlehen bei Deutschen Bank	95.000,00 €
Bankguthaben bei Commerzbank	88.000,00 €
unbebaute Grundstücke	4.000.000,00 €
Dienstwagen der Marke Mercedes	85.000,00 €
Dienstwagen der Marke BMW	31.000,00 €
Rathaus	1.000.000,00 €
Eigenkapital	?
Bankguthaben bei Postbank	6.000,00 €
Vorräte	20.000,00 €

**a.) Erstellen Sie die Bilanz zum 01.01.2015
nach § 46 KomHVO.**

18 Punkte

Folgende Geschäftsvorfälle ereignen sich im Jahr 2015:

1. Ein Dienstwagen wird zum Buchwert in Höhe von 31.000€ an einen Bürger verkauft. Das Auto soll erst in 30 Tagen bezahlt werden.
2. Die monatliche Miete für Büroräume 1.500 € wird an den Vermieter bar bezahlt.
3. Der verkaufte Dienstwagen wird vom Bürger mittels Banküberweisung bezahlt.
4. Die Kfz-Haftpflichtversicherung wird bar bezahlt 100€.

5. Wir kaufen eine neue Büroeinrichtung für 1000 € auf Ziel.
6. Die Rechnung für die Büroeinrichtung wird bar bezahlt
7. Wir überweisen die Gehälter an unsere Mitarbeiter, 30.000€
8. Ein Darlehen wird getilgt mittels Banküberweisung, 10.000€
9. Der Dienstwagen wird abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag ist 1000€.
10. Ein Gemälde wird an einen Händler zum Buchwert für 5000€ verkauft.
Der Käufer zahlt bar.
11. Der Bürger überweist die monatliche Miete von einem von der
Gemeinde gemieteten Raum 500€
12. Wir zahlen Zinsen für eins unserer Darlehen per Banküberweisung 100€

b.) Bilden Sie die entsprechenden Buchungssätze!

12 Punkte

Kontenplan für Erfolgskonten:

Mietaufwand, Versicherungsaufwand, Personalaufwand, Zinsaufwand,
Aufwand für Abschreibungen, Mieterträge

Bearbeitungshinweise

- Konten(nummern) entsprechend des Kontenrahmenplans sind **nicht** anzugeben.
- Finanzrechnungskonten sind nicht anzusprechen.

c.) Eröffnen Sie die Bestandskonten aus der Bilanz vom 01.01.2015 und tragen Sie die Anfangsbestände ein.

d.) Buchen Sie in den Konten.

e.) Schließen Sie die Konten ab.

f.) Ermitteln Sie den Erfolg im Ergebnisrechnungskonto und erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

(c bis f = 32 Punkte)

2. Stellen Sie bei den folgenden Geschäftsvorfällen fest, um welche Bilanzveränderungen es sich handelt und tragen Sie

- (1)** für Aktivtausch,
 - (2)** für Passivtausch,
 - (3)** für Aktiv-Passiv-Mehrung und
 - (4)** für Aktiv-Passiv-Minderung,
- in die Lösungskästchen ein.**

8 Punkte

- | | |
|--|--------------------------|
| a) Kauf von Vorräten per Banküberweisung | <input type="checkbox"/> |
| b) Wie überweisen Miete für ein Bürogebäude | <input type="checkbox"/> |
| c) Ein Bürger begleicht unsere Steuerforderung durch Banküberweisung | <input type="checkbox"/> |
| d) Gehälter werden durch Banküberweisung bezahlt | <input type="checkbox"/> |
| e) Kauf eines LKW auf Ziel | <input type="checkbox"/> |
| f) Eine Lieferantenrechnung wird in ein langfristiges Darlehen umgewandelt | <input type="checkbox"/> |
| g) Tilgung eines Darlehens durch Banküberweisung | <input type="checkbox"/> |
| h) Verkauf eines ungenutzten Grundstücks gegen Banküberweisung | <input type="checkbox"/> |

**3. Welche Geschäftsvorfälle liegen folgenden Buchungssätzen zugrunde?
(7 Punkte)**

a.) Bank an Fahrzeuge

b.) Darlehen an Kasse

c.) außerordentlicher Aufwand an Gebäude

d.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an Darlehen
an Bank

e.) Betriebs- und Geschäftsausstattung an Kasse
an Bank

f.) Aufwendungen für Vorräte an Vorräte

4. Beantworten Sie bitte folgende Fragen

a.) Was unterscheidet die Begriffe Inventur und Inventar? **(3 Punkte)**

b.) Was bedeutet Bilanzidentität? **(1 Punkt)**

c.) Worin unterscheiden sich Bilanz und Inventar? **(4 Punkte)**

d.) Welche Inventurformen kennen Sie? **(2 Punkte)**

e.) Nennen Sie drei Aufgaben / Ziele der Buchführung. **(3 Punkte)**